

Sturmtief Kirk: Polizei und Feuerwehr im Dauereinsatz in Oberfranken!

Sturmtief Kirk führte heute in Oberfranken zu 127 Polizeieinsätzen, hauptsächlich wegen umgestürzter Bäume und blockierter Straßen.

Das Sturmtief Kirk hat in Oberfranken heute Vormittag für ein Chaos gesorgt! Zwischen 6 und 11 Uhr mussten die Einsatzkräfte der Polizei sage und schreibe 127 Mal ausrücken, um die Folgen des Unwetters zu bewältigen. Umgestürzte Bäume, herabfallende Äste und fliegende Gegenstände blockierten zahlreiche Straßen und sorgten für gefährliche Situationen.

In enger Kooperation mit den örtlichen Feuerwehren arbeiteten die Polizeibeamten daran, die Gefahrenstellen abzusichern und die Hindernisse schnellstmöglich von den Fahrbahnen zu entfernen. Die Einsatzkräfte stehen unter Hochdruck, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten und den Verkehrsfluss so schnell wie möglich wiederherzustellen. Mehr Informationen dazu finden sich in einem Bericht auf www.inbayreuth.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de